

27.09.2012 - 17:20 Uhr

## Chevron schätzt die Transparenz ukrainischer Ausschreibungen

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Der Präsident von Chevron North America, Harry Luckett, teilte mit, dass sein Unternehmen froh darüber ist, sich an Ausschreibungen über die Förderung von Kohlenwasserstoffen in der Ukraine beteiligt zu haben. Im Rahmen der Gespräche mit dem Präsidenten der Ukraine, Wiktor Janukowytsch, in New York äusserte er sich lobend über die Transparenz des Verfahrens und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass Chevron und die Ukraine bedeutende Perspektiven bei der Kooperation in der Öl- und Gasindustrie haben.

Chevron gewann im Mai 2012 die Ausschreibung für das Recht, das ukrainische Schiefergasfeld Oleske (Westukraine) zu entwickeln. Bis Ende August 2012 legte das amerikanische Unternehmen dem ukrainischen Ministerkabinett den Entwurf eines Abkommens über die Verteilung des gewonnenen Gases vor. Nach diesem Entwurf wird Chevron innerhalb von drei Jahren 350 Mio. USD in die Gaserschliessung in der Ukraine investieren. Dies erklärte der ukrainische Minister für Ökologie und natürliche Ressourcen, Eduard Stavytskyi, der ebenfalls in New York anwesend war.

Royal Dutch Shell erhielt im Mai 2012 das Recht, das ukrainische Schiefergasfeld Yuzivske zu entwickeln. Beide Lagerstätten sollen die Ukraine ab spätestens 2020 mit bis zu 10 Prozent des nationalen Erdgasbedarfs versorgen. Stavytskyi erklärte im Juni 2012, dass Shell beschlossen habe, der ukrainischen Regierung einen Bonus von 400 Mio. USD zu zahlen - zusätzlich zu dem Anteil von 30 Prozent aus den Gewinnen der Kohlenstoffproduktion.

Während seines Aufenthalts in New York erörterte Präsident Janukowytsch eine Kooperation mit einem anderen Energiegiganten - ExxonMobil Exploration. Bei dem Treffen mit Stephan Greenlee wurden Fragen zur weiteren Kooperation der Ukraine mit Exxon behandelt. Ein von Exxon geführtes Konsortium gewann im August 2012 Zugang zu Öl- und Gasreserven in dem tief liegenden ukrainischen Schieferfeld Scythian unter dem Schwarzen Meer.

Die amerikanische ExxonMobil, die niederländisch-britische Royal Dutch Shell, die rumänische OMV Petrom und das ukrainische Staatsunternehmen Nadra werden Unterwasserlager in dem 16.698 Quadratkilometer grossen Scythian-Feld erschliessen. Die wirtschaftliche Produktion in dem Scythian-Feld kann in sechs bis acht Jahren beginnen und bis zu vier Milliarden Kubikmeter Gas jährlich umfassen, wie die The Financial Times mitteilte.

Die von Exxon geführte Gruppe wird mehrere Hundert Millionen in die ukrainische Gasproduktion investieren. Das Recht auf den Abschluss eines 50-jährigen Produktionsvertrags mit der ukrainischen Regierung kostet das Konsortium 300 Mio. USD. Das Angebot selbst sieht vor, dass während der Anfangsphase der Exploration 400 Mio. USD investiert werden.

Kontakt:

Maria Ivanova, +380443324784, news@wnu-ukraine.com, Project Manager bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100725670> abgerufen werden.